

Niederschrift über die 38. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 20.11.2008, 17:10 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
Ratsmitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Herr Erwin Borgelt	CDU	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Hans-Theo Bükler	Pro Coesfeld	
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld	
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Norbert Frieling	CDU	
Herr Heribert Funke	CDU	abwesend ab TOP 10 ö. S.;18:40 Uhr
Frau Marita Gerdemann	Aktiv für Coesfeld	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Frau Hannelore Leimkühler-Bauland	CDU	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld	
Herr Ralf Nielsen	SPD	anwesend ab TOP 3 ö. S.;17:18 Uhr
Herr Klemens Nolte	CDU	anwesend ab TOP 7 ö. S.; 18:20 Uhr
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Klaus Schneider	Aktiv für Coesfeld	
Herr Horst Schürhoff	SPD	abwesend ab TOP 7 ö. S.; 18:30 Uhr
Herr Dietmar Senger	FDP	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Norbert Vogelphohl	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Herr Diedrich vor der Brüggen	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	

Herr Gerold Wilken	CDU	
Frau Margret Woltering	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Frau Heike Ebbing	FB 10	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 17:10 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW
Vorlage: 279/2008
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 300/2008
4. Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 301/2008
5. Veräußerung des Gesellschaftsanteils an der Regionalverkehr Münsterland GmbH an den Kreis Coesfeld
Vorlage: 276/2008
6. Umwandlung der Theodor-Heuss-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule
Vorlage: 295/2008
7. Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen
1.000 - Schulen - Programm - Sekundarstufe I-
Vorlage: 292/2008
8. Anpassung des Angebotes Kinderspielplätze
Vorlage: 283/2008
9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 "Coesfelder Weberei A 1"
-Durchführung des Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (beschleunigtes Verfahren)
-Beschluss zur öffentlichen Auslegung
-Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 164/2008
10. 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "Neuordnung der Innenstadt" - Änderungsbeschluss
Vorlage: 289/2008
11. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/1 "Gewerbepark Flamschen"
-Neufestlegung des Geltungsbereiches
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 287/2008
12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/2 "Gewerbepark Flamschen"
-Aufstellungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 286/2008
13. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Verkauf einer Gewerbefläche
Vorlage: 267/2008
3. Kauf eines Grundstücks mit aufstehendem Wohnhaus
Vorlage: 285/2008
4. Anfragen

Die Ratsmitglieder erhalten als Tischvorlage:

- eine Übersicht „NKF-Kennzahlenset zum Haushaltsentwurf 2009“ und
- die „Ergänzung einer Vorlage“, Vorlage 292/2008, zu Tagesordnungspunkt 7 der öffentlichen Sitzung „Ganztagsoffensive des Landes NRW, 1000 Schulen-Programm-Sekundarstufe I“.

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 8, „Anpassung des Angebotes Kinderspielplätze“, Vorlage 283/2008, von der Tagesordnung abzusetzen. Der Fachausschuss hat die Verwaltung beauftragt, zunächst die Nachbarschaften anzuschreiben und mögliche Alternativen aufzuzeigen. Danach soll die Angelegenheit in der Januarsitzung des Ausschusses erneut beraten werden.

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Dr. Robers beantwortet die Anfrage von Herrn Engbersen bezüglich der Parkflächenmarkierung im Wohngebiet Meerkuhle. Er führt aus, dass am 24.09.2008 eine Verkehrsschau durchgeführt worden sei. Dabei seien alle Straßen im westlichen Stadtgebiet in Augenschein genommen und festgestellt worden, dass im Wohngebiet keine Markierungen vorhanden sind. Da das Wohngebiet als verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen ist, sei das Parken lediglich zum Ein- und Aussteigen und Be- und Entladen zulässig.

TOP 2 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW Vorlage: 279/2008

Beschluss:

Es wird gemäß § 83 GO NRW i. V. m. § 8 der Haushaltssatzung der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen, der Leistung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Form von sonstigen ordentlichen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 207.000,00 EUR beim Produkt 50.01 – Grundsicherung für Arbeitssuchende - zuzustimmen. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Kreisumlage (Produkt 20.20 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen).

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	00	00

TOP 3 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2009**
Vorlage: 300/2008

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 einschl. Anlagen wird zur weiteren Beratung an den Hauptausschuss und die Fachausschüsse überwiesen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	00	00

TOP 4 **Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2009**
Vorlage: 301/2008

Beschluss:

Der Entwurf des Sonderhaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2009 wird an den Hauptausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	00	00

TOP 5 **Veräußerung des Gesellschaftsanteils an der Regionalverkehr Münsterland GmbH an den Kreis Coesfeld**
Vorlage: 276/2008

Herr Schürhoff vertritt die Auffassung, dass der öffentliche Personennahverkehr für die Stadt Coesfeld als wachsende Kommune wichtig sei. Deshalb sollte die Möglichkeit der Einflussnahme auf Entscheidungen der RVM nicht aufgegeben werden. Seine Fraktion werde der Veräußerung der Gesellschaftsanteile nicht zustimmen.

Namens der Fraktion Pro Coesfeld ergänzt Herr Hesse, dass abzuwarten sei, ob die anderen beteiligten Kommunen ihre Gesellschaftsanteile veräußern werden. Auch müsse der Kreis zunächst den Entwurf der angedachten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vorlegen. Danach könne man erneut in die Diskussion einsteigen.

Herr Bücking erläutert, dass strategische Entscheidungen nicht in der Gesellschafterversammlung sondern im Aufsichtsrat der RVM getroffen würden. Hier wie auch im Beirat sei die Stadt nicht vertreten.

Herr Vogelpohl stellt fest, dass alle Fraktionen an einer Stärkung des öffentlichen Personennahverkehrs interessiert seien. Deshalb sollte das Stimmrecht der einzelnen Kommunen beim Kreis gebündelt werden, damit dieser die Interessen der Gemeinden insgesamt vertreten könne.

Diese Ansicht vertreten auch Frau Woltering für die Fraktion Aktiv für Coesfeld und Herr Kraska für die FDP-Fraktion.

Beschluss:

1. Es wird beschlossen, die Anteile der Stadt Coesfeld an der Regionalverkehr Münsterland GmbH in Höhe von 122.710 € an den Kreis Coesfeld zu veräußern.
2. Es ist durch den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld oder in vergleichbarer Weise sicherzustellen, dass die Stadt Coesfeld künftig in die Planungen und Entscheidungsfindungen - insbesondere bezogen auf die Lokalverkehre - seitens des Kreises einbezogen wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	19	15	00

TOP 6 **Umwandlung der Theodor-Heuss-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule**
Vorlage: 295/2008

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Theodor-Heuss-Realschule in eine gebundene Ganztagsrealschule im Rahmen der Ganztagsoffensive des Landes zum 01.08.2010 umzuwandeln, vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses der Schulkonferenz und der Genehmigung der Bezirksregierung.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	32	01	00

Herr Peters erklärt sich mit Aufrufen des Tagesordnungspunktes befassen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 7 **Ganztagsoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen**
1.000 - Schulen - Programm -Sekundarstufe I-
Vorlage: 292/2008

Herr Veit protestiert gegen das seiner Auffassung nach Eiltempo, in dem über die Ganztagsbetreuung abzustimmen sei und wirft der Verwaltung mangelnde Kommunikation vor.

Dieses weist Herr Bürgermeister energisch zurück und hebt hervor, dass sein Dank den Mitarbeitern gehöre, die angesichts des Antragstermins 30.11.2008 innerhalb kürzester Zeit hervorragende Arbeit geleistet hätten. Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass vorliegend über die Förderanträge beschlossen würde, die konkreten Detailplanungen noch ausstünden.

Auch Herr Goerke weist darauf hin, dass heute keine Details sondern nur der Einstieg in die Planungen beschlossen werden soll. Es sei wichtig, alle vorgesehenen Maßnahmen auf den Weg zu bringen.

Herr Vogelpohl ruft in Erinnerung, dass im Fachausschuss Einigkeit über das Projekt bestanden hätte und teilt die Auffassung von Herrn Goerke, erste Schritte in der Sache in die Wege zu leiten.

Herr Hesse gibt namens der Fraktion Pro Coesfeld folgende Erklärung zu Protokoll:

„Wir haben der Beschlussvorlage 292/2008 in der Sache zugestimmt, protestieren aber gegen die Zumutung, wie den Ausschuss- und Ratsmitgliedern die Informationen und die Beschlussunterlagen in der Angelegenheit der **Ganztagsoffensive** des Landes NRW zugeleitet wurden. Wir halten dies für eine eklatante Missachtung der gewählten Vertreter der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Coesfeld.

Der enge Zeitplan für die Verwaltung kann keine Entschuldigung dafür sein, dass uns die ersten Zahlen und Fakten dieser bis zu 2 Mio. umfassenden Investitionen an sieben Schulen unserer Stadt nur zwei Tage vor der beratenden Ausschusssitzung und drei Tage vor der entscheidenden Ratssitzung – und dann in unzureichender Weise – zugeleitet wurden. Bereits Wochen vorher lagen der Verwaltung Informationen über den ungefähren Investitionsbedarf der Stadt, die Diskussion in den Schulleitungen, die diskutierten Alternativen, gewisse Basisdaten etc. vor. Und sicherlich gab und gibt es auch zur Finanzierung dieses riesigen Pakets erste Überlegungen der Verwaltung. Nichts davon wurde zeitnah an die Bürgervertreter weitergereicht, die als ehrenamtlich Tätige mindestens ebenso wie die Verwaltungsspitze unter dem Zeitdruck zu leiden haben. Diese wurden vielmehr kurzfristig vor vollendete Tatsachen gestellt, ohne Ihnen die Möglichkeit zu lassen, die gegebenen allgemeinen Informationen (welche ohne Alternativen dargestellt wurden) nachzuprüfen und ausreichend zu diskutieren. Die Sitzung der Ausschüsse und die dort verteilten umfangreichen Tischvorlagen waren bei der Zeitenge ebenso wenig befriedigend wie die Antworten der Verwaltung auf die von uns gestellten Fragen.

Wir protestieren auch deshalb gegen diese Praxis, weil die Zeitplanung der Verwaltung bereits in der Vergangenheit zu wenig Spielraum für inhaltlich verantwortliche Diskussion ließ und diese Praxis trotz unserer vielfachen Proteste nicht abgestellt wurde. Wir werden nunmehr unseren Protest in geeigneter Weise der Öffentlichkeit zugänglich machen und erwarten für die Zukunft einen größeren Respekt von der Verantwortung gewählter Bürgervertreter.“

Herr Stallmeyer versteht die künstlich hervorgerufene Aufgeregtheit in der Fraktion Pro Coesfeld nicht. Namens der SPD-Fraktion spricht er der Verwaltung ein Lob aus, wie schnell sie die erforderlichen Schritte in die Wege geleitet habe.

Herr Bücking erinnert daran, dass es nach den Spielregeln, die der Rat sich gegeben habe, Aufgabe der Politik sei zu steuern und das operative Geschäft Aufgabe der Verwaltung sei. In diesem Sinne habe der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport die Verwaltung am 16.09.2008 beauftragt, im Rahmen des 1000-Schulen-Programms, in Abstimmung mit den weiterführenden Schulen Planungen aufzunehmen. Im Sinne dieses Auftrages liege nunmehr ein Vorschlag vor, über dem im Ergebnis Einigkeit bestehe. Insofern könne er die Kritik von Pro Coesfeld hinsichtlich einer mangelnden Kommunikation nicht verstehen.

Herr Vogelpohl betont nochmals, seitens der Verwaltung jederzeit bestens informiert worden zu sein.

Frau Gerdemann spricht der Verwaltung ihre Hochachtung für die geleistete Arbeit aus und führt aus, dass die Fraktion Aktiv für Coesfeld dem vorliegenden Vorschlag zustimmen werde.

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, auf der Grundlage der vorliegenden Vorentwürfe und Kostenschätzungen Anträge zur Förderung von Investitionen für die **Ganztagsbetreuung** der Schülerinnen und Schüler entsprechend dem „1000-Schulen-Programm“ des Landes an folgenden Schulen zu stellen:

- Schulzentrum (Anne-Frank-Hauptschule, Gymnasium Nepomucenum, Theodor-Heuss-Realschule)
- Heriburg-Gymnasium
- Fröbelschule
- Freiherr-vom-Stein-Realschule
- Kreuzhauptschule

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die notwendigen Ansätze für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 in den Entwurf des Haushaltsplans einzuarbeiten, sobald die Veranschlagungsreife der Maßnahmen gegeben ist.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	00	00

Herr Peters erklärt sich mit Aufruf des Tagesordnungspunktes befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

TOP 8 Anpassung des Angebotes Kinderspielplätze Vorlage: 283/2008

Der Tagesordnungspunkt wird zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt, da noch weitere Beratungen im Fachausschuss ausstehen.

TOP 9 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 115 "Coesfelder Weberei A 1" -Durchführung des Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (beschleunigtes Verfahren) -Beschluss zur öffentlichen Auslegung -Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange Vorlage: 164/2008

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, das Planverfahren auf Grundlage des § 13a Baugesetzbuch (BauGB) als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren durchzuführen.

Beschluss (2):

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 115 „Coesfelder Weberei A 1“ und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) ist durchzuführen.

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden Unterlagen gemäß § 4 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	34	00	00

TOP 10 **2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "Neuordnung der Innenstadt"**
- Änderungsbeschluss
Vorlage: 289/2008

Herr Kraska teilt mit, dass die FDP-Fraktion der Beseitigung der Arkaden nicht zustimmen werde. Sie würden ein Stück Stadtgeschichte darstellen und dürften nicht wegen eines kurzfristigen Verwertungsinteresses aufgegeben werden.

Herr Frieling weist auf den Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom Vortag hin, der die Verwaltung beauftrage, zu Beginn des Offenlegungsverfahrens im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung die Intention darzulegen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Neuordnung der Innenstadt“ auf der Grundlage des § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchzuführen.

Der Änderungsbereich wird wie folgt umgrenzt:

- im Norden durch die Fassaden des Gebäudes Markt 17/18,
- im Osten durch die Fassaden der Lambertikirche und des Rathauses (Markt 8),
- im Süden durch eine Linie gebildet durch Rathaus, Südfassaden der Häuser Markt 12 und 23, sowie die Nordfassade des Hauses Markt 6
- im Westen durch die Ostfassaden der Häuser Markt 4 und 5 sowie eine Linie gebildet durch die Westfassaden der Häuser Markt 1, 2, 3.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem beiliegenden Übersichtsplan ersichtlich.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu Beginn des Offenlegungsverfahrens im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung die Intention darzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	29	02	02

TOP 11

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/1 "Gewerbepark Flamschen"
-Neufestlegung des Geltungsbereiches
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 287/2008

Beschluss (1):

Es wird beschlossen, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes neu zu fassen.

Das neu abzugrenzende Plangebiet umfasst den östlichen und südöstlichen Teilbereich (ehem. „Technischer Bereich“) des Kasernengeländes und wird wie folgt umgrenzt:
Im Norden und Osten durch den „Markenweg“, im Süden durch die „rückwärtige Kasernenzufahrt zum ehem. Technischen Bereich“ und im Westen durch eine Linie die in einem Abstand von ca. 120 Meter parallel zum „Markenweg“ verläuft.

Die genaue Abgrenzung ist dem der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 19.11.2008 beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB mit den der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 19.11.2008 beigefügten Unterlagen frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	00	00

TOP 12

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 120/2 "Gewerbepark Flamschen"
-Aufstellungsbeschluss
-Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
Vorlage: 286/2008

Beschlussvorschlag (1):

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung den Bebauungsplan Nr. 120/2 „Gewerbepark Flamschen“ aufzustellen.

Der Geltungsbereich umfasst den südlichen Teilbereich des Kasernengeländes und wird wie folgt umgrenzt:
Im Norden durch die „rückwärtige Kasernenzufahrt zum ehem. Technischen Bereich“, im Osten durch den „Markenweg“, im Süden durch die ehem. Bauschuttdeponie und im Westen durch die angrenzenden Forstflächen und die Standortschießanlage.

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen vom 19.11.2008 beigefügten Übersichtsplan.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	33	00	00

TOP 13

Anfragen

Herr Löbbert erkundigt sich danach, ob es neue Erkenntnisse hinsichtlich der Verwertung der Sporthalle in Flamschen gebe.

Die Verwaltung teilt mit, dass noch keine Antwort des Bundeswehr-Service-Zentrums vorliege.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer